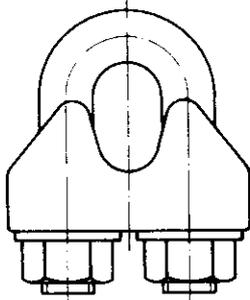


**2 Sicherheitstechnische Anforderungen**

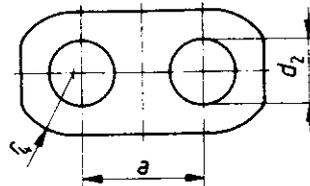
**2.1 Maße, Bezeichnung**

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

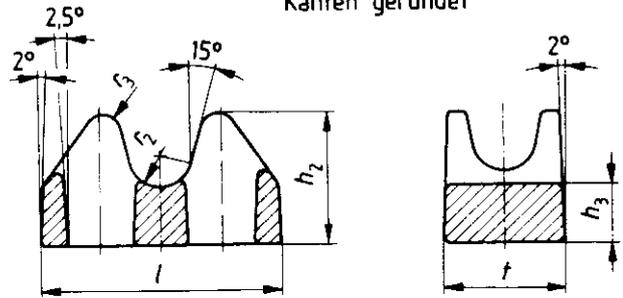
**Drahtseilklemme S**



**Klemmbacke SB**



Kanten gerundet



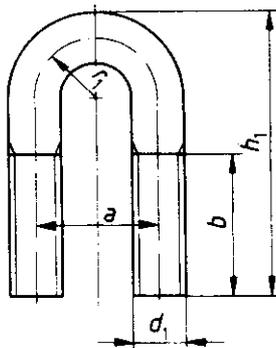
Bezeichnung einer vollständigen Drahtseilklemme S, von Nenngröße 22, bestehend aus Klemmbügel (SA), Klemmbacke (SB) und zwei Bundmutter (SC):

Drahtseilklemme DIN 1142 – S 22

Bezeichnung einer Klemmbacke (SB) von Nenngröße 22:

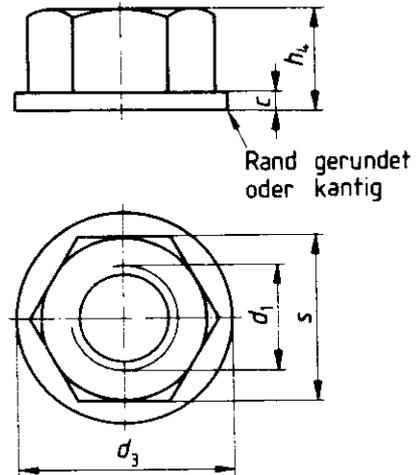
Klemmbacke DIN 1142 – SB 22

**Klemmbügel SA**



$$r_1 = \frac{a}{2}$$

**Bundmutter SC**



Bezeichnung eines Klemmbügels (SA) von Nenngröße 22:

Klemmbügel DIN 1142 – SA 22

Bezeichnung einer Bundmutter (SC) mit Gewinde  $d_1 = M 16$ :

Bundmutter DIN 1142 – SC M 16

Tabelle 1. Maße und Gewichte

Nenngröße 1) = größter Seil-Nenn- durch- messer	Klemmbügel SA				Klemmbacke SB 3)										Bundmutter SC					Gewicht der Drahtseil- klemme je 1000 Stück kg ≈
	a <sup>2)</sup>	b	d <sub>1</sub>	h <sub>1</sub> <sup>2)</sup>	a	d <sub>2</sub>	h <sub>2</sub>	h <sub>3</sub>	l	r <sub>2</sub>	r <sub>3</sub>	r <sub>4</sub>	t	c ≈	d <sub>1</sub>	d <sub>3</sub>	h <sub>4</sub>	s		
5	12	13	M 5	25	12	5,8	13	5	25	2,5	2	6,5	13	1	M 5	10	5	8	20,8	
6,5	14	17	M 6	32	14	7	14	6	30	3,5	2	8	16	1,6	M 6	12,5	6	10	40	
8	18	20	M 8	41	18	10	18	8,5	39	4	3	10	20	1,6	M 8	17	8	13	82	
10	20	24	M 8	46	20	10	21	9	40	5	3	10	20	1,6	M 8	17	8	13	92	
13	27	30	M 12	64	27	15	29	13	55	6,5	4	14	28	2,5	M 12	24	12,5	19	275	
16	32	35	M 14	76	32	17	35	16	64	8	4	16	32	2,5	M 14	28	13,5	22	430	
19	36	36	M 14	83	36	17	40	17	68	9,5	4	16	32	2,5	M 14	28	13,5	22	490	
22	40	40	M 16	96	40	19	44	20	74	11	4	17	34	3	M 16	30	16	24	680	
26	46	50	M 20	111	46	24	51	22	84	12	5	19	38	5	M 20	37	24	32	1170	
30	54	55	M 20	127	54	24	59	27	95	15	5	20,5	41	5	M 20	37	24	32	1400	
34	60	60	M 22	141	60	26	67	30	105	17	5	22,5	45	7	M 22	45	30	36	2130	
40	68	65	M 24	159	68	28	77	33	117	20	5	24,5	49	7	M 24	45	30	36	2680	

1) Für Zwischengrößen des Seil-Nenndurchmessers ist die nächst größere Klemme zu verwenden. Die Nenngröße 5 gilt nur für Seil-Nenndurchmesser 5 mm.  
2) Zulässige Abmaße: DIN 7168 – g  
3) Zulässige Abmaße: DIN 1684 – GTA 17

## 2.2 Festigkeitsklasse (Werkstoff)

Klemmbügel: 6.8 nach DIN ISO 898 Teil 1

Bundmutter: 6 nach DIN ISO 898 Teil 2

Klemmbacke: GTW-40 oder GTS 35 nach DIN 1692

## 2.3 Ausführung

Klemmbügel: m nach DIN 267 Teil 2, galvanisch verzinkt und gelb chromatiert A3G nach DIN 267 Teil 9

Bundmutter: m nach DIN 267 Teil 2, galvanisch verzinkt und gelb chromatiert A3G nach DIN 267 Teil 9

Ab Bundmuttern mit Gewinde  $d_1 = M 20$ : g nach DIN 267 Teil 2

Klemmbacke: galvanisch verzinkt und chromatiert A3C nach DIN 267 Teil 9

## 2.4 Kennzeichnung

Die Übereinstimmung von Drahtseilklemmen mit dieser Norm ist vom Hersteller eigenverantwortlich durch die Kennzeichnung mit dem Verbandszeichen DIN, jedoch nur in Verbindung mit einem bei der DGWK hinterlegten Herkunftskennzeichen des Herstellers zum Ausdruck zu bringen.

Außerdem ist die Drahtseilklemme durch Angabe der Nenngröße (z. B. S 22) zu kennzeichnen.

Diese Kennzeichnung ist in vertiefter Form so an der Klemmbacke vorzunehmen, daß der Kraftfluß nicht beeinträchtigt wird. Für die Kennzeichnung ist soweit möglich, die Unterseite der Klemmbacke zu verwenden.

Falls die Größe der Klemmbacke das Anbringen des Verbandszeichens DIN nicht zuläßt, kann dieses auch auf der Verpackung angebracht werden.

Die Klemmbügel sind mit dem von der DGWK zugeteilten Herkunftskennzeichen des Herstellers zu kennzeichnen.

Zur Anwendung des Sicherheitszeichens siehe Erläuterungen.

Anmerkung: Anträge auf Registrierung von Herkunftskennzeichen sind zu richten an die Deutsche Gesellschaft für Warenkennzeichnung GmbH (DGWK), Burggrafenstraße 4–10, 1000 Berlin 30. Über die registrierten Herkunftskennzeichen wird bei der DGWK ein Verzeichnis geführt.

## 2.5 Prüfung

Die Klemmbügel werden nach DIN ISO 898 Teil 1, die Bundmuttern nach DIN ISO 898 Teil 2 geprüft.

Die Qualität der Klemmbacken ist nach DIN 1692 zu prüfen.

Alle Drahtseilklemmen müssen vom Hersteller durch Sichtprüfung auf Fehlerfreiheit geprüft werden.  
Fehlerhafte Drahtseilklemmen sind zu verwerfen.

## 2.6 Werkzeugeignis

Vom Hersteller ist für Klemmbacke, Klemmbügel und Bundmuttern ein Werkzeugzeugnis nach DIN 50 049 auszustellen.

## 2.7 Verwendung der Drahtseilklemmen

Die erste Drahtseilklemme wird dicht an der Kausche angebracht. Die Drahtseilklemmen müssen soweit voneinander entfernt angebracht werden, daß zwischen ihnen ein freier Abstand von mindestens einer Drahtseilklemmenbreite  $t$  verbleibt. Die Klemmbügel sind immer auf das unbeanspruchte Seilende aufzulegen.

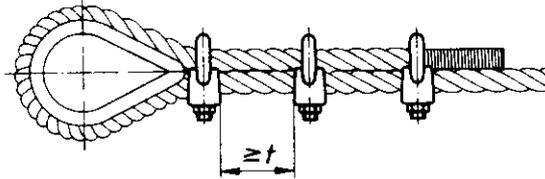


Tabelle 2. Kräfte und Anzahl der Drahtseilklemmen

Nenngröße	Erforderliches Anziehmoment N · m	Erforderliche Zugkraft im Bügelgewinde N	Erforderliche Anzahl der Drahtseilklemmen
5	2,0	2 300	3
6,5	3,5	3 200	3
8	6,0	4 700	4
10	9,0	7 100	4
13	33	15 400	4
16	49	21 000	4
19	67,7	28 900	4
22	107	40 800	5
26	147	47 600	5
30	212	62 300	6
34	296	79 200	6
40	363	89 800	6

Die angegebenen Anziehmomente gelten für gefettete Gewinde und Muttern-Auflageflächen.

Bei der Montage sowie vor Inbetriebnahme sind die Bundmuttern auf das vorgeschriebene Anziehmoment zu bringen. Nach dem ersten Aufbringen der Last ist das Anziehmoment nochmals nachzuprüfen bzw. nachzustellen.

## 2.8 Güteanforderungen für Klemmverbindungen

Klemmverbindungen nach der vorliegenden Norm müssen im Zerreiversuch eine Bruchkraft von mindestens 85 % der Mindestbruchkraft des Seiles erreichen, ohne daß das Seil in der Klemmverbindung rutscht.

Im Zugschwellversuch muß das Seil brechen, ohne daß das Seil in der Klemmverbindung rutscht.

Bei der Prüfung sind Stahldrahtseile mit einer Einzeldrahtfestigkeit von max. 1 770 N/mm<sup>2</sup> zu verwenden.